



Gerontopsychiatrische Fortbildungen

Programm 2024

Impressum

Herausgeber

ambet e. V.
Triftweg 73
38118 Braunschweig
Tel.: 0531 25657-0
Fax: 0531 25657-99
fortbildung@ambet.de
www.ambet.de

Verantwortlich für Redaktion und Layout

Nadine Gruschinski
ambet e. V.

dunkelgruen
Grafik-Design
Silke Leisse

Bilder

fotolia.de
Adobe Stock

Sie halten das Fortbildungsprogramm mit gerontopsychiatrischem Schwerpunkt für das Jahr 2024 in den Händen. Auch für die kommende Fortbildungssaison liegt unser besonderes Augenmerk darauf, Neues und Bewährtes miteinander zu kombinieren, um Ihnen ein vielfältiges Weiterbildungsangebot anbieten zu können.

Unsere Fortbildungen sind an die Anforderungen angepasst, welche die hochkomplexe Pflege und Betreuung von gerontopsychiatrisch erkrankten Menschen mit sich bringen.

Selbstverständlich können unsere Workshops und Seminare von allen Mitarbeiter*innen aus dem ambulanten und stationären Bereich besucht werden, außer es wird in der Beschreibung eine entsprechende Zielgruppe genannt. Die meisten Fortbildungen können auch als Inhouse in Ihrer Einrichtung angeboten werden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Inspiration beim Durchstöbern unseres Programmes und freuen uns, Sie bei unseren Fortbildungen begrüßen zu dürfen.

Braunschweig, Oktober 2023



Nadine Gruschinski

Nach den Richtlinien des GKV-Spitzenverbandes können die 16 Pflichtfortbildungsstunden für Betreuungskräfte/Alltagsbegleiter nach §53c SGB XI **aus allen angebotenen Fortbildungen individuell zusammen gestellt werden.**

Jahresübersicht 2024

Februar

14.02.2024	Demenz - Krankheitsbild, Kommunikation und Umgang mit herausfordernden Verhalten	15
21.02.2024	In Bewegung bleiben - Aktivierung und Sturzprophylaxe	16
28.02.2024	Malen gegen das Vergessen - Kunst als Methode zur Stärkung des Selbstbewusstseins und der Ausdrucksfähigkeit	17

März

06.03.2024	Angehörigenarbeit - Zusammenarbeit für das Wohlbefinden der Betroffenen	18
13.03.2024	Psychische Veränderungen im höheren Lebensalter	19

April

03.04.2024	Musik und Bewegung als Betreuungsangebot	20
10.04.2024	Angststörungen im Alter	21
17.04.2024	Ernährung bei kognitiv eingeschränkten Menschen	22
24.04.2024	Lachen ist die schönste Sprache der Welt - Humor in der Seniorenbetreuung	23

Mai

15.05.2024	Neue Medien und digitale Techniken in Pflege und Betreuung - für Menschen mit und ohne Demenz	24
29.05.2024	Spielerische Anregungen für den Betreuungsalltag	25

Juni

04.06.und 05.06.2024	Magische Glücksmomente	26
12.06.2024	Bewegungsaktivitäten mit Alltagsgegenständen - Gehirnjogging mal anders	27
19.06.2024	Wertschätzender Umgang im Team und mit den Bewohnern - Wie können wir auch in Stress-situationen gelassen bleiben?	28

August

07.08.2024	„Demenz Experten Standard - Beziehungsgestaltung und Validierender Umgang“	29
------------	--	----

August

14.08.2024	Julchen kommt zu Besuch - Betreuungsarbeit mit Handpuppen	30
20.08.2024	Biografiearbeit - Mit Musik durch die Jahrzehnte	31
21.08.2024	Gemeinsames und aktivierendes Musizieren mit einfachen Instrumenten und Alltagsgegenständen	32
28.08.2024	Wahrnehmung und Kommunikation	33

September

04.09.2024	Der Weg zu erfolgreichen Qualitätsprüfungen durch den MDK - Planung und Dokumentation für Pflege- und Betreuungskräfte	34
11.09.2024	Notfallsituationen in der Betreuung	35
18.09.2024	Lebensraum Bett - Begleitung und Aktivierung bettlebender Menschen	36
25.09.2024	Abschiedskultur und palliative Begleitung am Lebensende	37

Oktober

23.10.2024	Depression im Alter	38
------------	---------------------	----

November

06.11.2024	Gruppenangebote stressfrei leiten - Umgang mit anstrengenden Teilnehmern	39
13.11.2024	In den Schuhen des Anderen gehen - Dementielles Verhalten verstehen und damit umgehen	40
20.11.2024	Umgang mit psychisch erkrankten Menschen	41
27.11.2024	Mitarbeitergewinnung, Kommunikation und Motivation in Zeiten des Personalmangels	42

Dezember

04.12.2024	Gedächtnistraining für den Mann - männnergerechte Themen zur Aktivierung	43
11.12.2024	Wellnessangebote - Aromatherapie in der Betreuung	44

ambet e. V.

Ambulante Betreuung hilfs- und pflegebedürftiger Menschen e. V. ist ein Trägerverein mit den verschiedenen Arbeitsfeldern:

- ▶ Gerontopsychiatrische Beratungsstelle
- ▶ Sozialstation und ambulante psychiatrische Pflege
- ▶ Soziotherapie
- ▶ Betreutes Wohnen, Servicewohnen
- ▶ Wohn- und Pflegegemeinschaften
- ▶ Wohn- und Quartiersmanagement
- ▶ Hausnotruf
- ▶ Nachbarschaftshilfe
- ▶ Gruppen für Menschen mit Demenz
- ▶ Stationäre Einrichtungen für Menschen mit Demenz
- ▶ Ergotherapie
- ▶ Fortbildungsinstitut

Gerontopsychiatrische Beratungsstelle

Die Zielgruppe der Gerontopsychiatrischen Beratungsstelle sind psychisch kranke ältere Menschen und deren Angehörige, Fachkräfte und Institutionen der Altenhilfe. Der Beratungsschwerpunkt liegt bei den dementiellen Erkrankungen und der Depression im Alter. Das Ziel der Beratung besteht darin, Handlungskompetenzen zu vermitteln, emotionale Unterstützung zu ermöglichen, die Selbsthilfefähigkeit zu fördern und damit die Lebensqualität der älteren Menschen zu verbessern. Außerdem werden zur Entlastung pflegender Angehöriger Gesprächskreise und Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz angeboten.

Kompetenzzentrum Gerontopsychiatrische Beratung (KoGeBe) und Landesfachstelle Demenz Niedersachsen

Die Zielgruppe des KoGeBe sind alle Mitarbeitenden und Akteure aus der gerontopsychiatrischen Versorgung, d.h. aus der Altenhilfe und der Sozialpsychiatrie.

Wir unterstützen in Südost-Niedersachsen regionale Vernetzung und die Weiterentwicklung von Versorgungsstrukturen. Im Bereich der Gerontopsychiatrischen Beratung sind wir landesweit als Ansprechpartner tätig. Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Homepage unter www.ambet-kompetenzzentrum.de.

Bankverbindung

ambet e.V.

IBAN DE78370205000007407200

BIC BFSWDE33XXX

Bank für Sozialwirtschaft

Ansprechpartnerinnen



Nadine Gruschinski

Dipl.- Sozialpädagogin/Geragogin
Leiterin Fortbildungsinstitut
Trainerin T³
Referententätigkeit



Bianca Sturdy

Verwaltungsfachangestellte,
Ansprechpartnerin für Anmeldungen und
Informationen zu den Fortbildungen

Anmeldungen bitte immer schriftlich per Email oder Fax!
Telefonische Erreichbarkeit
Frau Sturdy: Dienstag und Mittwoch von 8:00-13:00 Uhr

Kontakt

Triftweg 73 · 38118 Braunschweig
Telefon 0531 25657-96 · Telefax 0531 25657-99
fortbildung@ambet.de · www.ambet.de/fortbildung

Referentinnen und Referenten

Cordula Bolz

Dipl.-Sozialgerontologin

Melissa Braun

Dipl.-Psychologin

Susanne Büssenschütt

Krankenschwester,
Gartentherapeutin,
Freie Referentin

Nadine Gruschinski

Dipl. Geragogin /
Sozialpädagogin,
Exam. Altenpflegerin

Svenja Evers

Psychologin (B.Sc.)

Ruth Hannemann

Dipl. Musikgeragogin

Nicole Jakob

Trainerin für Reha Sport in
den Fachrichtungen
Neurologie, Orthopädie,
innere Medizin und DOSB -
Trainerin für Prävention

Björn Jüppner

Heimleiter,
Pflegedienstleiter,
Qualitätsmanagement,
Freier Dozent

Bianca Kunz

Gerontofachkraft,
Freie Dozentin

Rike Metje

Freie Dozentin,
Musikgeragogin

Sabine Meyer

Erzähltheater Osnabrück,
Schauspielerin, Autorin, Coach

Ute Niemeyer

Dipl. Sozialpädagogin /
-arbeiterin

Marlen Nikisch

Exam. Altenpflegerin,
Freie Dozentin

Silke Schirmer

Gesundheitscoach,
Unternehmenstheater

Anna Siemens

Bildende Künstlerin und
Freie Referentin

Ursula Stadler

Musikgeragogin und
Freie Referentin

Gertrud Terhürne

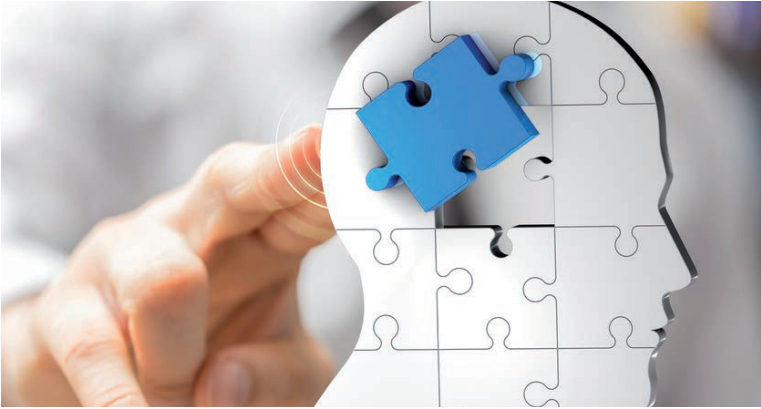
Dipl. Psychologin

Petra Weber

exam. Krankenschwester,
Entspannungstherapeutin

Liane Weigel

Sozial- und Organisations-
pädagogin, Physiotherapeutin



Inhouse-Fortbildungen

Fortbildungen, Schulungen, Workshops und Beratung vor Ort

Das Fortbildungsinstitut gestaltet (zusammen mit dem ambet Kompetenzzentrum Gerontopsychiatrische Beratung) Workshops und Seminare nach Ihren individuellen Bedürfnissen und Zielgruppen.

Die Inhalte Ihrer Inhouse-Seminare/Workshops können individuell zusammen gesetzt werden. Für eine gelungene Inhouse-Veranstaltung empfehlen wir mindestens 4 und maximal 8 Unterrichtsstunden.

Gerne bieten wir Ihnen auch unser „Know How“ für Angehörigenabende oder Vorträge an.

Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf!

Zu folgenden Themen können wir Ihnen Fortbildungen/Schulungen anbieten:

Demenz

- ▶ Experten-Standard
- ▶ Krankheitsbild
- ▶ Umgang und Kommunikation
- ▶ Ernährungsprobleme
- ▶ Menschen mit fortgeschrittener Demenz (mit allen Sinnen) einfühlsam begleiten
- ▶ Milieugestaltung/Milieuthherapie
- ▶ Menschen mit Demenz am Lebensende begleiten

Psychiatrische Krankheitsbilder und Umgang

- ▶ Wahnerkrankungen und Angststörungen im Alter
- ▶ Depression und Suizid im Alter
- ▶ Sucht im Alter
- ▶ Umgang mit psychiatrischen Krankheitsbildern allgemein

Kommunikation

- ▶ Nonverbale Kommunikation
- ▶ Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg
- ▶ Umgang, Einbindung und Kommunikation mit Angehörigen
- ▶ Berufliche, professionelle Rolle finden
- ▶ Umgang mit eigenen Emotionen
- ▶ Psychohygiene/Resilienz/Achtsamkeit/Stress
- ▶ Nähe und Distanz
- ▶ Rollenkonflikte
- ▶ Small Talk
- ▶ Kommunikation im Team (Konflikte)
- ▶ Gesprächstechniken

Aktivierung und Beschäftigung

- ▶ Spiele und Märchen
- ▶ Themenorientierte Gruppenstunden
- ▶ Kreative Gestaltung, Malen und Kunst mit Menschen mit Demenz
- ▶ Bewegungsspiele und Bewegungsaktivitäten
- ▶ Humor und seine therapeutischen Eigenschaften
- ▶ Musik ist unser Leben
- ▶ Time Slips
- ▶ Gedächtnistraining
- ▶ Aktivierung mit Alltagsgegenständen

Pflege- und Betreuungskonzepte

- ▶ Das Bett als Lebensraum
- ▶ Basiskurs Marte Meo
- ▶ Biographiearbeit/Erinnerungspflege
- ▶ Beziehungspflege
- ▶ Personenzentrierte Pflege nach Kitwood (Experten-Standard)
- ▶ Pflege-Standard
- ▶ Dokumentation für Alltagsbegleiter (SIS)
- ▶ Integrative Validation

Sonstiges

- ▶ Abschied nehmen, Trauer bewältigen
- ▶ Herausforderung Sexualität in Pflegeeinrichtungen
- ▶ Gerontopsychiatrische Fallbesprechungen
- ▶ Beratungskompetenz im gerontopsychiatrischen Arbeitsfeld

Inhouse-Fortbildungen

Vertragsbedingungen

Die Fortbildungen werden individuell auf Ihre Bedürfnisse/Einrichtung angepasst. Die Auftragserteilung muss schriftlich erfolgen (per Post, Fax oder E-Mail) und wird erst nach schriftlicher Bestätigung von unserer Seite rechtswirksam.

Die Fortbildungen/Workshops haben einen Umfang von 4-8 Stunden, sie können aber auch gern Vorträge mit kürzerem Umfang buchen.

Der Preis bezieht sich auf max. 18 Teilnehmer*innen.
Jede*n weiteren Teilnehmer*in berechnen wir mit 50,-€.

Die **Kosten** für eine Fortbildung betragen 135,-€/Stunde, zzgl. Fahrtkosten und ggf. anfallenden Raumkosten.

Die Rechnungsstellung erfolgt nach dem vereinbarten Termin und muss innerhalb von vierzehn Tagen beglichen werden.

Die Teilnahme erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr.

Der Verein ambet ist bemüht, die angebotenen Veranstaltungen durchzuführen. Bei einem Ausfall kann selbstverständlich ein neuer Termin vereinbart werden. Darüber hinausgehende Forderungen können nicht berücksichtigt werden.



Schulungsreihe
für Angehörige

Referierende:
N.N

Termine:
Erfragen Sie bitte
telefonisch
0531 - 2565796

Schulungsnummer:
THA1

Qualifikation zum Teilhabeassistenten*in / Betreuungsassistenten*in für die ambulante soziale Betreuung von Menschen mit seeli- schen Behinderungen und / oder psychischen Erkrankungen nach § 78 / 102 / 113 SGB IX und 45b SGB XI

Teilhabeassistenten unterstützen, mobilisieren und leiten Menschen mit Behinderungen oder psychischen Erkrankungen jeden Alters an, bei der Befähigung der eigenständigen Alltagsbewältigung. Dazu gehören zum Beispiel Aufgaben wie Unterstützung beim Wohnen, Tagesstrukturierung, hauswirtschaftliche Tätigkeiten, Einkaufen, Begleitung zu Behörden und Ärzten, sowie Freizeitgestaltung und Förderung der gesellschaftlichen und sozialen Teilhabe.

Die Qualifizierung umfasst 30 Stunden und wird bei einer Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen einmal jährlich durchgeführt. Die Kosten betragen 390 €. Im Anschluss an die Qualifizierung bekommen Sie ein Zertifikat.

Rückfragen oder Anmeldung bitte an: fortbildung@ambet.de



Angehörigen Schulungsreihe

Sie sind herzlich eingeladen!

Sie pflegen und betreuen einen Menschen mit Demenz und werden täglich mit neuen Herausforderungen konfrontiert? Um ihr schon bekanntes Wissen noch zu erweitern und Sie in Ihrer täglichen Pflege und Betreuung zu unterstützen, bieten wir Ihnen diese Schulung an.

Die Schulung findet immer donnerstags in der Zeit von 15:00 - 17:00 Uhr bei uns in den Fortbildungsräumen statt.

Die genauen Themeninhalte der Angehörigen-Schulungsreihe können Sie bei uns auf der Homepage, unter www.ambet.de ca. 6 Wochen vorher einsehen.

Durch die langjährige gute Zusammenarbeit und Unterstützung der AOK Braunschweig, können wir Ihnen diese Schulungsreihe **kostenlos** anbieten.

Damit diese Termine für Sie wahrnehmbar sind, bieten wir begleitend bei Bedarf (nur nach vorheriger Anmeldung) eine Betreuung Ihres betroffenen Angehörigen im Triftweg an. Hierfür entstehen Ihnen Kosten von 10,-€ pro Termin. Eine Betreuung ist evtl. auch in der eigenen Häuslichkeit möglich. Bitte sprechen Sie uns für weitere Informationen hierzu an!

Schulungsreihe
für Angehörige

Referierende:
N.N

Termine:
Erfragen Sie bitte
telefonisch
0531 - 2565741

1. Halbjahr 2024
Schulungsnummer:

AS 01

2. Halbjahr 2024
Schulungsnummer:

AS 02



Qualifizierung

Referierende:
N.N

Termine:
Erfragen Sie bitte
telefonisch
0531 - 2565796

1. Halbjahr 2024
Schulungsnummer:

QU 01

2. Halbjahr 2024
Schulungsnummer:

QU 02

Kosten:
65 € je Modul

Qualifizierungsmaßnahme im Rahmen der Pflegeversicherung nach § 45a SGB XI

Die Entlastung von pflegenden Angehörigen und die Aktivierung von pflegebedürftigen Menschen ist ein Ziel der Entlastungsleistungen nach § 45a der Pflegeversicherung.

Dieses geschieht zum Beispiel durch Aktivitäten wie Gespräche, Spielrunden, Begleitung zu Arztbesuchen oder Hilfen im Haushalt. Pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen werden dabei unterstützt, möglichst lange in ihrer häuslichen Umgebung bleiben zu können.

Durch das Pflegestärkungsgesetz II sind für Anbieter von Entlastungsleistungen bundesweit geltende Qualitätsanforderungen eingeführt worden. Die 30- stündige Qualifizierung ermöglicht es, Helfer*innen im Rahmen der Entlastungsleistungen einzusetzen und mit der Pflegeversicherung abzurechnen.

Folgende gesetzlich vorgeschriebene Inhalte werden vermittelt:

- ▶ Modul 1 - Kommunikation und Rollenbild
- ▶ Modul 2 - Sozialrechtliche Fragen
- ▶ Modul 3 - Demenz
- ▶ Modul 4 - Krankheitsbilder und Hygiene
- ▶ Modul 5 - Umgang und Betreuung
- ▶ Modul 6 - Umgang mit körperlichen Beeinträchtigungen

Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf, um den Termin für die nächste Qualifizierung zu erfragen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 0531 256 57 96.



Demenz - Krankheitsbild, Kommunikation und Umgang mit herausfordernden Verhalten

Das Wissen über die Demenzerkrankung ist eine notwendige Voraussetzung für das Verständnis der Pflegenden und Betreuungspersonen. Frustrationen und Unzufriedenheit im Pflegekontakt mit Menschen mit Demenz entstehen oftmals durch Unverständnis und Ärger über krankheitsbedingte Verhaltensweisen. Das Verständnis der inneren Welt eines Erkrankten ist ein wichtiger erster Schritt zum Aufbau einer gelingenden Pflegebeziehung.

Schwerpunkte

- ▶ Basisinformationen über Symptome, Verlauf und Diagnostik
- ▶ Erklärungsansätze zum demenzbedingten Verhalten
- ▶ Grundlegende Kenntnisse für eine verstehende Kommunikation mit Menschen mit Demenz
- ▶ Reflektion des Verhaltens, um angemessene und deeskalierende Handlungswege zu entwickeln

Fortbildung

Referentin:
Nadine Gruschinski

Termin:
14.02.2024
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
140 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-24-01



Fortbildung

Referentin:
Liane Weigel

Termin:
21.02.2024
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
140 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-24-02

In Bewegung bleiben - Aktivierung und Sturzprophylaxe

Durch den Verlust von Muskelkraft und Koordination steigt das Risiko zu stürzen im Alter und bei pflegebedürftigen Menschen stark an. Zunehmende Immobilität hat nicht nur psychische Auswirkungen sondern auch Folgen für den Bewegungsapparat und die Gesundheit allgemein. In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit den Aspekten der Bewegungserhaltung und Förderung im Alter. Wie können Stürze vermieden werden und wie kann (wieder) mehr Bewegung in den Alltag von pflegebedürftigen Menschen im Seniorenheim einkehren?

Schwerpunkte

- ▶ Sturzprophylaxe
- ▶ Bewegungsförderung
- ▶ Aktivierung im Heimaltag
- ▶ Was bedeutet Bewegung für die Gesundheit?
- ▶ Tipps und Übungen für den Erhalt der Beweglichkeit



Malen gegen das Vergessen - Kunst als Methode zur Stärkung des Selbstbewusstseins und der Ausdrucksfähigkeit

Dieser Workshop richtet sich an Mitarbeiter*innen, die mit Menschen mit und ohne Demenz kreativ arbeiten. Einige altbewährte, aber auch neue Techniken kommen zum Einsatz, um ein gelungenes Malerlebnis zu erzielen. Dabei geht es vorrangig darum, noch vorhandene Ressourcen zu erhalten und das Selbstwertgefühl zu steigern. Detaillierte Material - Listen und gut erläuterte Zwischenschritte sind der Schlüssel zum Erfolg. Verschiedene Techniken werden vorgestellt und durchgeführt.

Schwerpunkte

- ▶ Ausprobieren unterschiedlicher Techniken und Materialien
- ▶ Fördern von Ressourcen der Bewohner*Innen
- ▶ Stärken des Selbstbewusstseins, um das Wohlbefinden und die Lebensqualität zu steigern

Fortbildung

Referentin:

Anna Siemens

Termin:

28.02.2024

9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:

140 €

inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:

FO-24-03



Fortbildung

Referentin:

Gertrud Terhürne

Termin:

06.03.2024

9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:

140 €

inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:

FO-24-04

Angehörigenarbeit - Zusammenarbeit für das Wohlbefinden der Betroffenen

Psychisch kranke ältere Menschen werden in ihrer häuslichen Umgebung immer noch überwiegend durch Angehörige betreut. Angehörige sehen sich dabei einem hohen Maß an Anforderungen gegenübergestellt. Insbesondere bei gerontopsychiatrischen Krankheitsbildern stehen nicht die körperliche Pflege sondern die Veränderung der Beziehung sowie der Verlust eines gewohnten Miteinanders im Vordergrund.

Eine wertschätzende und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Angehörigen ist unerlässlich, wenn Betroffene in einer Pflegeeinrichtung betreut werden. Es ist wichtig, die Vorstellungen, Wünsche, Fähigkeiten und Ressourcen der Angehörigen zu verstehen, um das Wohlbefinden der Betroffenen positiv zu beeinflussen.

Schwerpunkte

- Beziehungsmerkmale und ihre Bedeutung für die Zusammenarbeit
- Pflege als Abhängigkeitsbeziehung, Macht und Ohnmacht
- Pflegephasen und die sich daraus entwickelnden Fragestellungen und Konflikte
- Angehörige als Unterstützer, Helfer und Mittler im gemeinsamen Umgang mit den Betroffenen



Psychische Veränderungen im höheren Lebensalter

Kontakte zu älteren Menschen mit psychischen Beschwerden können sehr herausfordernd sein. Insbesondere der Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen wird als schwierig empfunden. Daher beschäftigen wir uns in diesem Seminar mit der Frage, welche Veränderungen die psychische Gesundheit von Menschen im höheren Lebensalter beeinflussen. Ziel dieser Fortbildung ist, Berührungspunkte mit psychischen Erkrankungen zu minimieren und die eigene Sprache und das eigene Verhalten an die Bedürfnisse älterer psychisch erkrankter Menschen anzupassen.

Schwerpunkte

- ▶ Demenz: Symptome und ihre Folgen
- ▶ Tipps zum Umgang mit Menschen mit Demenz
- ▶ Umgang mit herausforderndem Verhalten
- ▶ Depression und Suizidalität im Alter
- ▶ Angst und Angststörungen im höheren Lebensalter

Fortbildung

Referent:
Svenja Evers

Termin:
13.03.2024
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
140 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-24-05



Fortbildung

Referentin:
Ursula Stadler

Termin:
03.04.2024
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
140 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-24-06

Musik und Bewegung als Betreuungsangebot

Musik vermag auf besondere Weise unsere Gefühle anzusprechen, daher ist sie besonders geeignet, Menschen zu erreichen und zu aktivieren, deren körperliche und geistige Fähigkeiten zunehmend vergehen. Rhythmische Bewegung und Aktivierung zur Musik hat einen positiven Einfluss auf die körperliche, geistige und seelische Befindlichkeit des Menschen. Beim Tanzen im Sitzen kann man z. B. Schmerzen vergessen. Singen und Tanzen bewirken bei Menschen im Alter oder mit Behinderungen eine überraschende Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit, es entstehen Geselligkeit und Freude, gleichzeitig werden Koordination, das Gedächtnis und die Beweglichkeit trainiert.

Schwerpunkte

- ▶ Einfache Tänze im Sitzen und Bewegungslieder
- ▶ Tänze mit Handgeräten und Rhythmusinstrumenten
- ▶ Themenzentrierte Stundengestaltung
- ▶ Musikbezogene Biografiearbeit
- ▶ Musik hören
- ▶ Musik in der Sterbebegleitung



Angststörungen im Alter

Die Altersstruktur in Deutschland ändert sich. In den nächsten Jahrzehnten wird der Anteil älterer Menschen wachsen. Somit wird auch die Anzahl der Menschen mit einer psychischen Störung im Alter zunehmen. Es wird immer wichtiger, sich neben der Demenz auch mit anderen Krankheitsbildern zu beschäftigen. Diese Fortbildung geht auf Angststörungen im Alter ein. Wann wird aus einzelnen Symptomen eine Störung? Ab wann ist Ängstlichkeit krank? Welche unterschiedlichen Ausprägungen gibt es? Wie kann man diesen vorbeugen bzw. sie lindern? Antworten auf diese Fragen geben, ist neben folgenden Schwerpunkten Ziel der Fortbildung.

Schwerpunkte

- ▶ Überblick über verschiedene Angststörungen
- ▶ Ursachen und Symptome
- ▶ Besonderheiten in der Behandlung von alten und hochbetagten Menschen
- ▶ Verdeutlichung des Krankheitsbildes anhand von Fallbeispielen

Fortbildung

Referentin:

Melissa Braun

Termin:

10.04.2024

9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:

140 €

inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:

FO-24-07



Fortbildung

Referentin:
Bianca Kunz

Termin:
17.04.2024
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
140 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-24-08

Ernährung bei kognitiv eingeschränkten Menschen

Die Nahrungsaufnahme ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Sie beeinflusst sein körperliches, geistiges, physiologisches und soziales Wohlbefinden. Besonders im Alter spielt die richtige Ernährung eine wichtige Rolle für den Erhalt der Gesundheit. Als Pflege- oder Betreuungskraft erleben Sie häufig, dass sich der Appetit pflegebedürftiger Menschen verringert. Wie gehen Sie im Alltag damit um? Was können wir tun?

Schwerpunkte

- ▶ Expertenstandards Ernährung
- ▶ Zielgerechte Umsetzung
- ▶ Ernährungssituationen und Stoffwechsel von älteren Menschen
- ▶ Ernährung bei Demenz
- ▶ Einsatz von Screening- Instrumenten
- ▶ Kriterien im Rahmen des Pflegeprozesses



Lachen ist die schönste Sprache der Welt - Humor in der Seniorenbetreuung

Wer Humor hat, hat es leichter, so heißt es. Aber was bedeutet das eigentlich, Humor zu haben? Und kann man das lernen? Aus der positiven Psychologie wissen wir, wie wichtig Lachen und eine „spielerische“ Haltung für unsere Resilienz und eine gute Alltagsstimmung sein können. Dies gilt selbstverständlich auch in der Betreuung.

Ziel des Workshops ist es, den Teilnehmenden zu vermitteln, wie sie ein humorvolles Miteinander unter Kollegen*innen und Bewohner*innen fördern und ihre tägliche Arbeit integrieren können.

Schwerpunkte

- ▶ Worüber dürfen wir lachen?
- ▶ Wie können wir Andere zum Lachen bringen?
- ▶ Albernheit, Spott, Parodie, Ironie, Zynismus usw. – wo liegen die Unterschiede, was ist angemessen?
- ▶ Wie kann uns Humor dabei helfen Stress und Anspannung zu mindern?
- ▶ Wie kann man Humorfähigkeit trainieren?
- ▶ Welche Art von Humor ist genau meine?

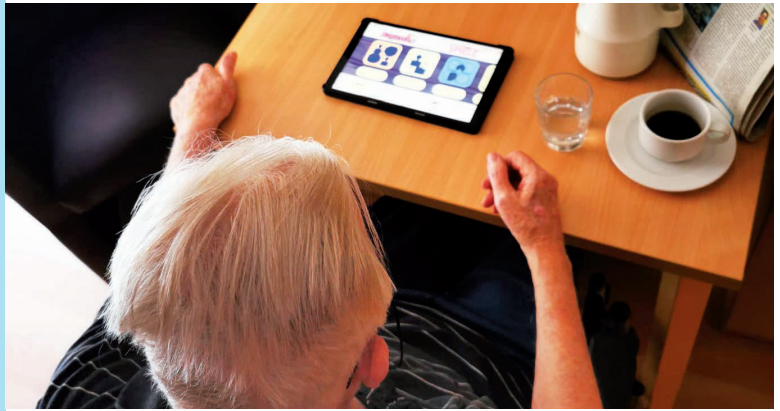
Fortbildung

Referentin:
Silke Schirmer

Termin:
24.04.2024
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
140 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-24-09



Fortbildung

Referentin:
Liane Weigel

Termin:
15.05.2024
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
140 €

Schulungsnummer:
FO-24-10

Neue Medien und digitale Techniken in Pflege und Betreuung - für Menschen mit und ohne Demenz

Die Integration digitaler Technologien und neuer Medien in die Betreuung (auch von Menschen mit Demenz) kann eine Vielzahl von Vorteilen bieten, darunter Effizienzsteigerungen, Verbesserung der Patientensicherheit und eine erleichterte Kommunikation. Um diesen Wandel erfolgreich zu gestalten, ist es entscheidend, dass Betreuende mit den neuen Möglichkeiten vertraut sind und über die erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnisse verfügen. Diese Fortbildung widmet sich genau diesem Zweck, indem sie auf die zukünftige Digitalisierung und den Einsatz neuer Medien in der Pflege/Betreuung vorbereitet. Des Weiteren wollen wir uns gemeinsam einige konkrete Techniken anschauen, welche im Betreuungsalltag neue Impulse setzen können.

Schwerpunkte

- ▶ Überblick über die verschiedenen Bereiche, in denen digitale Technologien eingesetzt werden können
- ▶ Digitale Kompetenzen, Voraussetzungen der Betreuungsperson
- ▶ Einführung in die verschiedenen Arten von neuen Medien (z. B. soziale Medien, Online-Plattformen, virtuelle Realität)
- ▶ Potenzielle Einsatzmöglichkeiten neuer Medien in der Betreuung: z. B. Mobilitätsförderung, Sturzprophylaxe, biographieorientiertes Arbeiten
- ▶ Kommunikationsförderung durch digitale Techniken mit Vorstellung spezieller Apps/Anwendungen
- ▶ Chancen und Herausforderungen bei der Nutzung neuer Medien in der Pflege



Spielerische Anregungen für den Betreuungsalltag

In dieser Fortbildung erarbeiten wir ein Grundgerüst für spielerische Betreuungsaktivitäten, die sich auf viele Situationen übertragen lassen. Wir verbinden Kreativität mit Bewegung und fragen immer wieder, wie wir als Profis unser Angebot spannend vermitteln können.

Am Ende des Tages nehmen die Teilnehmenden einen „bunten Koffer“ voller Ideen für den Betreuungsalltag mit Senior*innen mit. Ein Koffer macht neugierig und weckt vielfältige Erinnerungen. Er steht sinnbildlich für Reise, Abenteuer und Improvisation!

Schwerpunkte

- ▶ Reflexion: Ziele und Arbeitsweisen in der Betreuung
- ▶ Arbeiten mit der Biografie
- ▶ Mit einfachen Mitteln spielerisch betreuen
- ▶ Bewegungsanregungen, die Spaß bringen
- ▶ Kreative Ideen
- ▶ Erweiterung des Aktivitäten Repertoires

Fortbildung

Referentin:

Cordula Bolz

Termin:

29.05.2024

9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:

140 €

inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:

FO-24-11



Fortbildung

Referentin:
Rike Metje

Termin:
04.06.und
05.06.2024
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
280 €

Schulungsnummer:
FO-24-12

Magische Glücksmomente

In diesem zweitägigen Seminar liegt der Fokus auf den vielen kleinen Möglichkeiten die wir in der Betreuung haben, einer Person die an einer Demenz erkrankt ist, echte Glücksmomente zu schenken. Oftmals erscheint es aussichtslos die Grundstimmung von Menschen mit Demenz zu verändern. Doch das Gegenteil ist der Fall! In diesem Seminar werden wir positive und kostbare Augenblicke sammeln.

Schwerpunkte

- ▶ Wissenschaftlicher Hintergrund zur Demenz und die Auswirkung von Freude und Wohlfühl
- ▶ Praktische Übungen zum Abbau von Stress
- ▶ Der Zauber im Augenblick
- ▶ Musiktherapie
- ▶ Bewegung und frische Luft
- ▶ Spürbare Begegnung als Lebensimpuls
- ▶ Kreativität Raum geben
- ▶ Lachen ist Balsam für die Seele



Bewegungsaktivitäten mit Alltagsgegenständen - Gehirnjogging mal anders

In diesem Seminar werden (Bewegungs-)Übungen für Menschen mit und ohne Demenz gezeigt, die ohne Probleme in den Betreuungsalltag integriert werden können. Dafür werden Alltagsgegenstände benutzt sowie sich der positiven Wirkung von Musik bedient. Bei regelmäßigem Training dieser Übungen, wird eine Verbesserung verschiedener kognitiver und motorischer Fähigkeiten festzustellen sein.

Dieses Training ist auch für neurologisch Erkrankte geeignet.

Schwerpunkte

- ▶ Schulung von Koordination und Konzentration
- ▶ Verbesserung der Beweglichkeit
- ▶ Lockerung der Muskulatur
- ▶ Den Spaß an der Mobilität wieder entdecken

Fortbildung

Referentin:
Nicole Jakob

Termin:
12.06.2024
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
140 €

Schulungsnummer:
FO-24-13



Fortbildung

Referentin:
Silke Schirmer

Termine:
19.06.2024
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
280 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-24-14

Wertschätzender Umgang im Team und mit den Bewohnern - Wie können wir auch in Stresssituationen gelassen bleiben?

Immer wieder geraten wir im beruflichen Kontext in Gesprächssituationen, die emotional schwierig sind.

Angehörige und Bewohner*innen fordern viel Aufmerksamkeit, sind distanzlos, überschreiten Grenzen. Und mal ehrlich: unter Stress ist auch der Ton innerhalb des Kollegiums auch nicht immer harmonisch und wertschätzend. Denn nach dem Motto: Wie es in den Wald hineinruft, so schallt es heraus – wir reagieren auf einen gefühlten Angriff mit einem Gegenangriff. Wie können wir zukünftig professioneller und gelassener damit umgehen? Ziel ist es, Wege aufzuzeigen und Instrumente an die Hand zu geben, die ihnen auch in schwierigen Situationen eine professionelle und emphatische Kommunikation ermöglichen

Schwerpunkte

- ▶ Kommunikations-Basics und Klassiker
- ▶ Emotionen, was ist das eigentlich und wie funktionieren sie?
- ▶ Statustypen – erkennen, mit wem ich es zu tun habe
- ▶ Herkunft unserer inneren Stimmen
- ▶ Persönlichkeit und Glaubenssätze
- ▶ Situationsgerechte Kommunikation



Demenz Experten Standard - Beziehungsgestaltung und Validierender Umgang

Der Begriff der Validation wird in der Betreuung von Menschen mit Demenz sehr universell eingesetzt. Doch was meint „Validation“ genau? Wie ist sie entstanden und inwiefern können wir sie in unserer alltäglichen Betreuungspraxis sinnvoll einsetzen? Wie kann Validation, insbesondere z.B. bei bereits bestehendem Sprachverlust, auch nonverbal zur Beziehungsgestaltung beitragen?

In diesem Seminar wollen wir betrachten, wie wir die Methodik der Validation intuitiv in die Beziehungsgestaltung von Menschen mit Demenz mit einfließen lassen können. Anhand vieler Praxisbeispiele veranschaulichen wir auch herausfordernde Situation des Betreuungsalltages und erarbeiten mögliche Lösungswege.

Schwerpunkte

- ▶ Die Begründerin der Validation: Naomi Feil
- ▶ Grundlagen der integrativen Validation nach Nicole Richards
- ▶ Beziehungsgestaltung im Alltag mit Menschen mit Demenz
- ▶ Nonverbale Validation
- ▶ Grenzen der Validation
- ▶ Praxisbeispiele

Fortbildung

Referentin:

Liane Weigel

Termin:

07.08.2024

9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:

140 €

inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:

FO-24-15



Fortbildung

Referentin:
Sabine Meyer

Termin:
14.08.2024
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
140 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-24-16

Julchen kommt zu Besuch - Betreuungsarbeit mit Handpuppen

„Julchen ist 50 cm groß, hat blonde Zöpfe und trägt ein Kleidchen mit einer Krone darauf an. Julchen will Prinzessin werden und ist etwas vorlaut, wie das kleine Kinder manchmal so sind. Julchen ist aber kein Kind - sie ist eine Klappmaulpuppe. Doch das fällt meistens gar nicht auf, wenn Julchen zu Besuch kommt. Und so werden Augen wieder wach, Hände halten wieder und Worte werden wieder gefunden, denn Julchen öffnet Türen zu Emotionen und Erinnerungen.“

Diese Fortbildung gibt Ihnen einen Einblick geben, wie Klappmaulpuppen in der Aktivierung eingesetzt werden können.

Wer eine eigene Puppe hat, bitte zur Fortbildung mitbringen!

Schwerpunkte

- ▶ Einblick in die Handhabung der Klappmaulpuppen
- ▶ Einsatzmöglichkeiten in der Aktivierung



Biografiearbeit - Mit Musik durch die Jahrzehnte

Musik ist in der Arbeit mit dementiell veränderten Menschen als „Königsweg“ bekannt, weil die Personen so am längsten erreicht werden können. Wenn aktivierende Angebote die persönlichen Schätze des Lebens ansprechen, kann Erinnerungs- und Biografiearbeit gelingen. Ein Zeitstrahl durch die Jahrzehnte soll entstehen, in denen die prägenden Ereignisse skizziert werden, um daraus das Musikerleben besonders zu beleuchten. Durch viele Klang- und Filmbeispiele werden zahlreiche Lieder „von früher“ vorgestellt.

Schwerpunkte

- ▶ Welche Musik haben die verschiedenen Generationen gehört?
- ▶ Welche Lieder haben das Leben begleitet?
- ▶ Was schlummert in der ganz persönlichen Musiktruhe?
- ▶ Wie und wo finde ich die passende Musik?
- ▶ Wie kann ich Musikerinnerungen unterschiedlich anbieten?

Fortbildung

Referentin:

Ruth Hannemann

Termin:

20.08.2024

9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:

140 €

inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:

FO-24-17



Fortbildung

Referentin:
Ruth Hannemann

Termin:
21.08.2024
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
140 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-24-18

Gemeinsames und aktivierendes Musizieren mit einfachen Instrumenten und Alltagsgegenständen

„Ich kann kein Instrument spielen“ - na und?“

Haben Sie schon einmal mit Kochlöffeln auf einem Gymnastikball getrommelt oder mit Klangstäben zur Musik geklopft, die mal ein Besenstiel waren?

Das aktive Mitspielen macht viel Spaß und bedarf keiner Vorkenntnisse. Auch das Musizieren auf Tischharfen (z.B. Veeh-Harfe oder Zauberharfe) ist leichter zu erlernen als viele glauben. Das Spielen einer Tischharfe lässt sich auch im hohen Alter noch lernen. „Was ich alles kann“, stellen 90 jährige fest, wenn sie das erste Lied spielen, obwohl sie vorher noch nie ein Instrument gelernt haben - und dafür muss man keine Noten können.

Schwerpunkte

- ▶ In dieser Fortbildung werden Tischharfen und eine Auswahl von Rhythmusinstrumenten vorgestellt, zum Kennenlernen und Ausprobieren
- ▶ Wie lassen sich diese Instrumente einsetzen?
- ▶ Zu welchen Liedern passt welcher Klang?
- ▶ Und wenn ein Bewohner*in nicht (mehr) selbst spielen kann - welche Instrumente können aktivierend eingesetzt werden?

Wenn Sie Rhythmusinstrumente und/oder Tischharfen zur Verfügung haben bringen Sie diese gerne mit!



Wahrnehmung und Kommunikation

Mein Verhalten hat immer eine Wirkung auf andere Menschen, auch auf Menschen mit Demenz, deren Angehörige und Kollegen*innen. Selbst, wenn ich ganz konkret versuche, Nichts zu tun oder zu sagen.

Die Anderen.....

- ... nehmen mein Verhalten wahr ...
- ... deuten es mit Hilfe ihrer bisherigen Erfahrungen ...
- ... ziehen Schlussfolgerungen und interpretieren ...
- ... und verhalten sich schließlich entsprechend.

Schwerpunkte

- ▶ Wie kann man mit diesen Gesetzmäßigkeiten umgehen, so dass Missverständnisse vermieden werden?
- ▶ Wie kann ich ganz bewusst kommunizieren und wahrnehmen?
- ▶ Wie kann ich durch meine Kommunikation Konflikte vermeiden?
- ▶ Wie kann ich durch gezielte Kommunikation zu einer gelungenen Konfliktlösung beitragen?

Fortbildung

Referentin:

Melissa Braun

Termin:

28.08.2024

9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:

140 €

inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:

FO-24-19



Fortbildung

Referent:
Björn Jüppner

Termin:
04.09.2024
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
140 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-24-20

Der Weg zu erfolgreichen Qualitätsprüfungen durch den MDK - Planung und Dokumentation für Pflege- und Betreuungskräfte

Seit dem 01. Oktober 2020 prüft der Medizinische Dienst (MD) nach den neuen Richtlinien. Endlich geht es um Ergebnisqualität beim Bewohner, ein echter Qualitätswettbewerb ist entstanden. In diesem Seminar erhalten Sie wertvolle Tipps, die Qualität in Ihrer Einrichtung zu erhöhen und zu verbessern.

Geeignet ist das Seminar für PDL's, QM, Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte, sowie Betreuungskräfte.

Schwerpunkte

- ▶ Umgang und Sicherheit mit dem Indikatorenmodell
- ▶ Erläuterung der Qualitätsprüfrichtlinie (QPR)
- ▶ Fit für das Fachgespräch (Pflegefachkräfte)
- ▶ Bedeutung der QPR für Pflegehilfskräfte
- ▶ Welche Bedeutung haben die Ergebnisse der Prüfung?
- ▶ Viele Praxistipps und Praxisbeispiele, Erfahrungsaustausch



Notfallsituationen in der Betreuung

In Einrichtungen für die ambulante und stationäre Pflege kann jederzeit eine Notfallsituation entstehen, insbesondere da es sich um multimorbide Menschen handelt. Wie können Notfallsituationen korrekt eingeschätzt werden? Wie sollte in so einer Situation gehandelt werden und was gilt es zu beachten? In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit den häufigsten und wichtigsten Notfallsituation, deren Symptome und wie in einer solchen Situation gehandelt werden sollte.

Schwerpunkte

- ▶ Was ist ein Notfall?
- ▶ Die wichtigsten Notfälle wie Herzinfarkt, Schlaganfall, allgemeine Wunden, Über-/Unterzuckerung, Verschlucken, allergischer Schock etc.
- ▶ Wie verhalte ich mich im Notfall richtig?
- ▶ Praxisbeispiele, Diskussion und Erfahrungsaustausch

Diese Fortbildung ersetzt keinen Erste-Hilfe Kurs!

Fortbildung

Referentin:
Marlen Nicklisch

Termin:
11.09.2024
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
140 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-24-21



Fortbildung

Referentin:

Nadine Gruschinski

Termin:

18.09.2024

9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:

140 €

inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:

FO-24-22

Lebensraum Bett - Begleitung und Aktivierung bettlebender Menschen

Isolation und Reizarmut führen bei allen Menschen, egal welchen Alters, zu erheblichen Beeinträchtigungen. Speziell bei bettlägerigen Bewohner*innen fällt es besonders schwer, diese zu aktivieren und zu beschäftigen. Wir kommen schnell an unsere Grenzen in der Angebotsvielfalt. Welche Aktivitäten können wir anbieten, um auch dieser Zielgruppe mit Freude und Spaß den Tag zu verkürzen?

Schwerpunkte

- ▶ Was bedeutet es, den Tag im Bett zu verbringen?
- ▶ Wie können wir positive Reize und Anregungen schaffen?
- ▶ Beschäftigungsmöglichkeiten, die auch mit Bewohner*innen im Bett möglich sind
- ▶ Milieugestaltung des Zimmers



Abschiedskultur und palliative Begleitung am Lebensende

Abschiedskultur ist mehr als reine Sterbebegleitung. Sie sollte als Lebensbegleitung verstanden werden und den Sterbenden die Vollendung des eigenen Lebensweges in Würde ermöglichen. Persönlichkeitsentfaltung muss auch im Sterben möglich sein. In der Fortbildung sollen gemeinsam mit den Teilnehmer*innen angepasste Strategien zur Sterbebegleitung erarbeitet werden, die die Vielfältigkeit einer ganzheitlichen Abschiedskultur thematisieren und sich praktisch in den Alltag von Einrichtungen der Altenhilfe integrieren lassen.

Schwerpunkte

- ▶ Der Umgang mit Sterben und Abschied
- ▶ Die Wichtigkeit von Atmosphäre und Ritualen in der Sterbebegleitung
- ▶ Die Belastungen durch fehlende Zeit für eine adäquate Sterbebegleitung
- ▶ Das praktische Umsetzen einer Abschiedskultur in Einrichtungen der Altenhilfe

Fortbildung

Referentin:

Nadine Gruschinski

Termin:

25.09.2024

9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:

140 €

inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:

FO-24-23



Fortbildung

Referentin:

Gertrud Terhürne

Termin:

23.10.2024

9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:

140 €

inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:

FO-24-24

Depression im Alter

Die Depression ist die häufigste psychische Erkrankung im Alter, wird aber oft nicht erkannt und demzufolge auch nicht behandelt. Menschen wirken erschöpft, haben Schlafstörungen oder ein erhöhtes Schlafbedürfnis. Sie klagen über körperliche Beschwerden und lassen sich nur noch schwer zu Aktivitäten motivieren. Die Symptome werden nicht selten als normale Zeichen von Alter oder Lebenskrisen abgetan. Depressionen erkennen, verstehen und damit umgehen, steht im Mittelpunkt dieser Fortbildung.

Schwerpunkte

- ▶ Ursachen, Diagnostik und Behandlungsmöglichkeiten
- ▶ Abgrenzung von einer Depression zu anderen Erkrankungen, wie z. B. Morbus Alzheimer
- ▶ Umgangshinweise für problematische Situationen werden an Hand von Praxisbeispielen vertieft
- ▶ Suizidalität erkennen, Maßnahmen kennenlernen
- ▶ Selbstschutz der Pflege- und Betreuungspersonen



Gruppenangebote stressfrei leiten - Umgang mit anstrengenden Teilnehmern

Die Alltagsgestaltung und Betreuung von pflegebedürftigen, teilweise demenziell veränderten Menschen findet häufig in überschaubaren Gruppen statt. Betreuende sorgen in diesen zufälligen oder festen Kleingruppen für die inhaltliche Gestaltung und initiieren Begegnungen trotz vielfältiger Kontaktprobleme. Ihre anspruchsvolle Aufgabe besteht darin, für Struktur und Orientierung zu sorgen. Sie haben im besten Sinne den „Hut auf“. In diesem Seminar werden wir Strategien des guten Kontaktes und positiver Leitung erarbeiten. Wir beschäftigen uns mit der Frage, wie wir die Verbindung untereinander fördern können, um auch die Verstummenden einzubinden. Und wie können wir Gruppenteilnehmer*innen, die ständig Aufmerksamkeit einfordern, in gemeinschafts-verträgliche Bahnen lenken? Unser Ziel: das Potential der Gruppe geschickt nutzen und „Leitungsstress“ reduzieren!

Schwerpunkte

- ▶ Kurze Einführung in die Sozialpsychologie der Gruppe
- ▶ Besonderheiten der Kontaktgestaltung in Betreuungsgruppen
- ▶ Positiv Leiten – wie geht das?
- ▶ Verbindung untereinander fördern
- ▶ Schwierige Gruppenteilnehmer/innen
- ▶ Marte Meo Filmbeispiele

Fortbildung

Referentin:
Cordula Bolz

Termin:
06.11.2024
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
140 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-24-25



Fortbildung

Referentin:
Gertrud Terhürne

Termin:
13.11.2024
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
140 €

Schulungsnummer:
FO-24-26

In den Schuhen des Anderen gehen - Dementielles Verhalten verstehen und damit umgehen

Durch die vielfältigen Beeinträchtigungen und Veränderungen im Verlauf einer dementiellen Erkrankung gerät das Identitätsgefüge einer Person aus dem Gleichgewicht. Aus eigener Kraft können Menschen mit Demenz kein Gegengewicht zu den fortschreitenden Verlusten schaffen. Angemessene Maßnahmen und Begegnungen ermöglichen Menschen mit Demenz die innere Balance länger zu erhalten und trotz der Erkrankung ein Leben mit Qualität zu führen.

Schwerpunkte

- ▶ Durch Selbsterfahrungsübungen das Verhalten von Menschen mit Demenz besser verstehen lernen
- ▶ Sensibel werden für die unterschiedlichen Bedürfnisse in den verschiedenen Phasen der Erkrankung
- ▶ Handlungsstrategien entwickeln, um Lebensqualität von Menschen mit Demenz zu verbessern, bzw. zu erhalten



Umgang mit psychisch erkrankten Menschen

In stationären Pflegeeinrichtungen oder in der Häuslichkeit treffen wir immer häufiger Menschen mit psychischen Erkrankungen. Der Umgang mit wahnhaftem Erleben, extremen Stimmungsschwankungen oder einem reduzierten Antrieb erfordern häufig ein hohes Maß an Achtsamkeit und Einfühlungsvermögen von Pflege und Betreuungskräfte. Wie kann eine gegenseitige, zufriedenstellende Beziehungsgestaltung in der Zusammenarbeit gelingen? Anhand von ausgewählten psychiatrischen Krankheitsbildern werden allgemeine und spezifische Regeln im Umgang mit psychisch erkrankten Menschen ermittelt.

Schwerpunkte

- ▶ Informationen über die Krankheitsbilder Depression, Borderline- Erkrankung, Psychose und bipolare Störungen
- ▶ Umgang mit der Symptomatik anhand von Praxisbeispielen
- ▶ Mit mehr Gelassenheit auf ungewohnte Verhaltensweisen reagieren
- ▶ Lernen, sich angemessen abzugrenzen und die eigene Belastung damit zu reduzieren
- ▶ Akzeptanz der Situation von psychisch erkrankten Menschen

Fortbildung

Referentin:

Ute Niemeyer

Termin:

20.11.2024

9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:

140 €

inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:

FO-24-27



Fortbildung

Referent:
Björn Jüppner

Termin:
27.11.2024
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
140 €

Schulungsnummer:
FO-24-28

Mitarbeitergewinnung, Kommunikation und Motivation in Zeiten des Personalmangels

Motivierte Mitarbeiter sind in Zeiten des Personalmangels für jede Einrichtung von unschätzbarem Wert. Motivation trägt zur Leistungsbereitschaft und Identifikation mit der Einrichtung bei. Motivierte Mitarbeiter verbessern deutlich die Arbeitsatmosphäre in den Teams, jeder Mitarbeitende kann seinen Teil dazu beitragen. Anerkennung und Wertschätzung sind die wichtigsten Einflussfaktoren auf die Zufriedenheit im Beruf! In dieser Fortbildung erlernen Sie viele praktische Tipps für eine langfristige Motivation.

Schwerpunkte

- ▶ Was bedeutet Motivation?
- ▶ Wie ist die Arbeitsmotivation in deutschen Unternehmen?
- ▶ Was motiviert mich persönlich?
- ▶ Konzept „Motivation durch Wertschätzung“
- ▶ Unterschied zwischen Anerkennung und Wertschätzung
- ▶ Diskussion über viele praktische Beispiele und Anregungen

Diese Fortbildung ist besonders für Führungskräfte (Pflege, Sozialer Dienst, Hauswirtschaft) geeignet!



Gedächtnistraining für den Mann - männergerechte Themen zur Aktivierung

Eigene Erfahrungen, persönliche und neue Anregungen und Informationen über die tägliche Betreuungsarbeit sollen dazu beitragen, unsere Arbeit optimal zu gestalten. Inhaltlich werden wir die männlichen Bewohner ins Visier nehmen und speziell für diese Personengruppe biografisch und interessengerechte Angebote erarbeiten. Dieses Seminar liefert Ideen und Inhalte, um Gedächtnistraining "männergerechter" zu gestalten. Angebote werden so aufbereitet, dass sie sofort im Betreuungsalltag umgesetzt werden können.

Schwerpunkte

- ▶ Reflexion der beruflichen Praxis / meine Rolle als Betreuungskraft
- ▶ Männerbiografien, Männerthemen
- ▶ Robuste, zielorientierte und vielseitige Angebote für Männer
- ▶ Praxisübungen

Fortbildung

Referentin:

Susanne Büssenschütt

Termin:

04.12.2024

9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:

140 €

inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:

FO-24-29



Fortbildung

Referentin:
Petra Weber

Termin:
11.12.2024
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
140 €

Schulungsnummer:
FO-24-30

Wellnessangebote - Aromatherapie in der Betreuung

Wellness tut allen gut. Das gilt auch, oder vielleicht gerade, für ältere Menschen. Da das Wort Wellness übersetzt Wohlbefinden bedeutet, ist es weitgefasst. In der Fortbildung wollen wir darauf eingehen, wie wichtig solche Wohlfühlmomente für unsere Bewohner*innen sind. Wir stellen Kosmetik her und probieren verschiedene Anwendungen für die Betreuungsarbeit aus.

Schwerpunkte

- ▶ Schaffen einer guten Atmosphäre
- ▶ Aromapflege
- ▶ Sinnesanregungen und – Stimulationen
- ▶ Herstellung und Wirkungsweise ätherischer Öle
- ▶ Anwendungsmethoden
- ▶ Einsatz bei bestimmten Beschwerden
- ▶ Rezepte

Bitte ein eigenes Handtuch zur Fortbildung mitbringen!

Vertragsbedingungen

Die Anmeldungen erfolgen schriftlich (per Post, Fax oder Email) oder telefonisch.

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung zusammen mit einer Rechnung, erst dann ist Ihre Anmeldung verbindlich. Diese ist innerhalb von vierzehn Tagen zu begleichen.

Die Aufnahme in die Seminarteilnehmerliste ist nur nach vollständiger Entrichtung der Gebühr möglich!

Bei Rücktritt von der Teilnahme muss eine schriftliche Nachricht spätestens bis zum Anmeldeschluss (2 Wochen vor Beginn) beim Veranstalter eingegangen sein. In diesem Fall wird eine Bearbeitungsgebühr von 50,-€ pro Teilnehmer je Veranstaltung einbehalten. Bei späterem Rücktritt wird für den Fall, dass niemand von der Warteliste nachrückt, die gesamte Kursgebühr fällig.

Die Teilnahme geschieht grundsätzlich auf eigene Gefahr.

Der Verein bemüht sich, die angebotenen Veranstaltungen durchzuführen oder gegebenenfalls nachzuholen. Bei einem Ausfall wird die Kursgebühr in voller Höhe zurückerstattet. Darüber hinausgehende Forderungen können nicht berücksichtigt werden.

Braunschweig, Oktober 2023

Datenschutzerklärung -Einwilligungserklärung-

Mit Ihrer Unterschrift willigen Sie ein, dass ambet personenbezogene Daten zur Erfüllung des geschlossenen Vertrages über Sie erhebt und verarbeitet. Dies bezieht auch Daten ein, die aufgrund gesetzlicher Vorschriften nötig sind.

1) **Art der Daten**

Erhoben werden folgende Arten von Daten:

- Personen- und Adressdaten (z.B. Name, Anschrift)
- Finanzdaten (z. B. Kontoverbindungen)

2) **Zweck der Verarbeitung**

Die Daten werden ausschließlich zur Erfüllung dieses Vertrages erhoben und verarbeitet.

3) **Freiwilligkeit und Widerrufsrecht**

Diese Einwilligungserklärung beruht auf Freiwilligkeit. Sie haben das Recht, dieser Einwilligungserklärung jederzeit ganz oder teilweise zu widersprechen. Dies kann unter Umständen jedoch dazu führen, dass der geschlossene Vertrag nicht mehr oder nur noch teilweise erfüllt werden kann.

4) **Ihre weiter gehenden Rechte**

Sie haben das Recht,

- Auskunft über die von Ihnen erhobenen Daten zu verlangen
- Ihre Daten berichtigen zu lassen, falls Daten fehlerhaft sein sollten
- Die Löschung Ihrer Daten zu verlangen. Dies gilt vor allem, wenn Ihre Daten für den vorgesehenen Zweck nicht notwendig sind, die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden oder Sie die Einwilligung widerrufen haben. Dies gilt nicht für Daten, die einer gesetzlichen Aufbewahrungsfrist unterliegen
- Eine Kopie Ihrer Daten von uns zu bekommen
- Sich bei Verstößen gegen die Datenschutzgesetze bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren

5) **Weitergabe an Dritte**

Ihre Daten werden zur Erfüllung des Vertragszweckes unter Umständen an Auftragsverarbeiter weiter gegeben. Das sind zum Beispiel ein Softwareunternehmen, dessen Produkte wir nutzen oder eine Bank. Ambet bleibt in jedem Fall verantwortlich für Ihre Daten und schließt mit jedem dieser Vertragspartner entsprechende Verträge ab.

In keinem Fall werden wir Daten zu kommerziellen Zwecken, zu Werbezwecken, oder sonstigen Zwecken an Dritte weitergeben oder veräußern.

6) **Kontakt**

Sollten Sie Fragen zum Datenschutz bei ambet oder eine diesbezügliche Beschwerde haben, wenden Sie sich bitte an unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten:

Rainer Leucke, Am Grasplatz 5c, 38112 Braunschweig,

Tel.: 0531 / 25657-314, Fax: 0531 / 25657-399

Mail: datenschutz@ambet.de

Anmeldeformular

Anmeldung bitte immer schriftlich unter:

Email: fortbildung@ambet.de oder per Fax: 0531 2565799

Ich melde mich verbindlich zu folgender Fortbildung an:

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Schulungsnummer

Titel der Fortbildung

Name, Vorname

Einrichtung/
Firma

Tätigkeitsfeld

Telefon/Fax

E-Mail

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung zusammen mit einer Rechnung. Diese ist innerhalb von vierzehn Tagen zu begleichen.

Die Vertragsbedingungen sowie die Datenschutzerklärung habe ich zur Kenntnis genommen und erkläre mich damit einverstanden.

Die Rechnung kann per Fax oder E-Mail zugesandt werden.

Datum und Unterschrift

Bei mehreren Anmeldungen einer Einrichtung, bitte dieses Blatt für jede/n Teilnehmer*in gesondert ausfüllen.

